

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 27

Artikel: Griechenland
Autor: A.St.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449025>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ausgewandert. Vier Tage später flatterte auch über dem Bagerland die weiße Fahne der vollständigen Verlassenheit. Die andern Länder folgten. Die Völkerverwanderung hatte mit einem Schlag eine ganz bestimmte Richtung angenommen. Die Menschheit der Erde konzentrierte sich in den Gefangenenlagern des Vaterlandes des findigen Sonders. Der Krieg war gewonnen und kein einziger Toter war ihm zum Opfer gefallen.

Paul Missei

Voranzeige

Unterzeichneter wird an der Bundesmesse sein weltberühmtes

Anatomisches Museum

aufstellen und darin neben den 1689 übrigen hochinteressanten Nummern nachfolgend verzeichnete Präparate ausstellen:

1. Der Nationalratsneutralitätsmaßnahmenberatungsbandwurm

von unerhörter Länge. Er frisst ganze Unsummen Taggelder, zerstört die Arbeitsfreudigkeit, die Zeit zu nützlicher Arbeit und ist nicht auszurotten. Er wird von einer eigens hiefür schwer bezahlten Kommission gezüchtet.

2. Der Spleen, den die Antimilitaristen Kaine, Graber und Kyfer zu Tage förderten und blaslegten, als sie im Nationalrat die Sorderung der Demobilisation stellten. In reinem Benzol konserviert, für Psychiater von größtem Interesse!

3. Willemin's Dickschädel, aber ohne Gehirn, da dasselbe, weil von jeher nicht sehr kompakt, nicht haltbar war.

4. Die Rechenmaschine, mit welcher General Brussilow seine Gefangenen zählt! Wir haben es hier mit einem wahren Wunderwerk der Gefangenzählungskunst zu tun: sie addiert im Handumdrehen: Die

Gefangenen, deren Gewehre, die Hosen- und Kockknöpfe, fügt dann zum Ergebnis noch eine Null bei und das Telegramm ist fertig zum Aufgeben.

5. Griechenlands Freude an der Entente. Wird in einem winzigen Gläschen durch ein Pariser Vergrößerungsglas gezeigt. Das Gläschen ist luftdicht verkorkt, damit die Freude sich nicht verflüchtigen kann.

Indem ich mein grandioses Etablissement schon heute dem verehrten Publikum bestens zum Besuch empfehle, zeichne

Fochachtungsvoll

Geilichs Erben.

Griechenland

(Schüttelreim)

Daß ich in jeder Rolle tanz',

Gebietet mir die Toleranz. 21. St.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Restaurant und Bierhalle zum „brunen Mug“
Barfüßerplatz 11 + Basel + (Aus der Basler Chronik anno 1917)

Sum „brunen Mug“ ein Wirtshaus benannt,
Ist allen Baslern gar wohl bekannt,
Zehren all' Suhrleut dort an,
Will sie gar guten Win han.

Steht schon von altersher da,
Wo man den Säuplatz noch sah,
War immer ganz gut besucht,
Hat mancher darin gesucht.

Wird wohl noch lange so stehn,
Maniche Wenderung sehn,
Willst du gut Speis und Trank,
Triff ein mit Lob und Dank.

6. St.

Gans Gachs (redivivus)
Anno Domini neunzehnhundertundgrad

Restaurant z. Sommerau

Seefeldstrasse 188, Zürich 8

Reale Weine. ff. Hürliemann-Bier.

Telephon 58.12.

Schwestern Jacob.

Central-Theater

ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstrasse

Programm v. Mittwoch, 23. Juni b. Sonntag 2. Juli (nur 5 Tage)

Das Gespenst (Le Fantôme)
Vornehm gespieltes Drama in 3 Akten aus dem Leben einer Schauspielerin. In d. Haupttr.: Lydia Wann i. A. Clarenton.

Frau Schneehume | Hände und Füße
Herzl. Komödie | Eigenart. Trickfilm neuen Genres

An Wochentagen grosse Extra-Einlage
Das Ungeheuer und das Mädchen

Ergreifendes Lebensbild und Seemanns-Drama in 3 Akten.
VORANZEIGE: Die VAMPIRE (Serie VI)
Ab Donnerstag, 6. Juli

Satanas der grosse Vampire.
Zur gef. Mitteilung! Vom 3. bis 5. Juli bleibt das Theater geschlossen wegen **Renovation**.
Erstklassiges Salon-Orchester. Kapellmeister A. Schein.



Riedtli-Garten

Grösster und
schönst. Garten
Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Täglich reiche Auswahl in kalten und warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31

1520

Inh.: H. Baur.

Wenn Sie eine gute Uhr haben wollen, gehen Sie 1441 Niederdorfstr. 27, Zürich 1 Paul Missei, Ecke Mühlbasse, b. Radlum. Silb. Herren- u. Damenuhren v. 12 Fr. an; 3 Jahre Garantie. Ringe, Eheringe, gr Lager. Reparatur. v. 2 Fr. an, schnell u. billig! Gold, Silber u. Platin wird gekauft.

Für Militär

Wollene Leibbinden
Lungenschützer
Einlage - Sohlen
Katzenfelle
Wasserdichte Stoffe für Westen

empfeilt in bester Qualität 1573

Sanitäts-Geschäft von
R. Angst Wwe
nur Fischmarkt 1, Basel

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden bei Gebrauch der Alpenblüten-Creme Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80. Garantie! Versand diskret d. Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Brugg (Aargau). 1528

Graue Haare

verschwinden und erhalten innert 3-4 Wochen ihre frühere natürliche Farbe wieder; die lästigen

Schuppen

werden in 8-10 Tagen für immer beseitigt und ein fernerer 12738

Haarausfall

endgültig verhindert, bei Anwendung des bestbewährten Naturmittels „Riccio“. Kein Färbemittel! Erfolg garantiert! Originalflasche, f. eine ganze Kur ausreichend, Fr. 5.—. „Riccio“, angewendet nur gegen Schuppen u. Haarausfall, Fr. 3.— diskret durch „Riccio“-Export, Oberrieden bei Zürich. Wiederverkäufer erh. bed. Rabatt.

Sehr wirksames Mittel

für Ausschläge, Rötungen, Knötchen, Entzündungen der Haut, begleitet von lästigem Jucken. Jahrelange Uebel werden in 2-3 Tagen geheilt. Preis per Flasche Fr. 3.—. Versand per Post gegen Nachnahme. 1510

Apotheke

Dr. E. PLATTNER, GRENCHEN

Café Zwingli Rindermarkt 20

Gute reale Land- und Flaschenweine
Gute Speisen :: Franz. Billard

Aufmerksame Bedienung

1488

Höflich empfiehlt sich

St. Hugo-Gruber.

Café-Restaurant

Klaus

Klausstrasse 45 (Seenähe) — Telephon 102.68 — Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürliemann-Bier.

1589

Inh.: E. Hofbauer-Sauter.

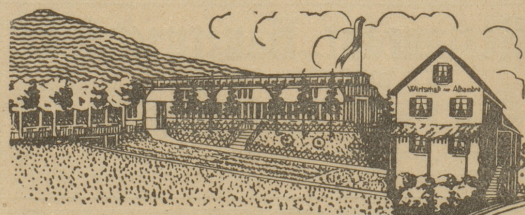
Gehen Sie

ins Restaurant „Gessnerallee“ in Zürich 1 (nächste Nähe des Hauptbahnhof) zu Ad. Angst-Tanner (früh. z. Strauss); dort essen Sie zu zivilen Preisen vorzüglich. 1591

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähe etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von G. Raff, Josephstrasse 70, Zürich 5. Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

„ALHAMBRA“ Albisrieden



Grosser Saal und Gartenwirtschaft,
2 Kegelbahnen

Heimeliges Wirtschaftsstübchen. — Jeden Sonntag bei schönem Wetter **Frei-Konzert, Vereinsanlässe** etc.

Höflichst empfiehlt sich 1532 Fritz Kasparbauer.

Conditorei EGLI

Weinplatz

Gold. Medaille : Bern 1914

Zürich

Gegr. 1887

Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon